9/19

INT. MONATSZEITSCHRIFT
FÜR MÜNZEN-, BANKNOTEN-
UND WERTPAPIER-SAMMLER

MÜNZBEWERTUNGEN FÜR
DEUTSCHLAND
SCHWEIZ · ÖSTERREICH

B 87002

51. JAHRGANG
€ 9.50 (D) · € 9.90 (A)
CHF 11.70 (CH)

SEPTEMBER
9/2019

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

10 Euro 2020 „Luft bewegt – An Land“

- Die Münzen des Fürstentums Schaumburg-Lippe
- Schatzsuche: Mission Atocha
- Seychellen
- 4 Reichspfennig „Brüning-Taler“
- Münzproduktion als Wirtschaftsfaktor

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse: Münz-Neuheiten aus aller Welt

74 Seiten: Bewertungen der Münzen Deutschlands (inkl. DDR), Österreichs und Euro-Prägungen Lettland bis Zypern

DIE DIOSKUREN

4 198700 209505 09

Herbst-Auktionen 2019
vom 7. bis 11. Oktober in Osnabrück

Lucania
Poseidonia. Stater, 530/500 v. Chr. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich.

Römische Kaiserzeit
Septimius Severus, 193 - 211 und Caracalla. Aureus, 202/210, Rom. Sehr selten. Vorzügliches Prachtexemplar.

Reuss Älterer Linie
Heinrich XXII., 1859 - 1902. 20 Mark 1875. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar, fast Stempelglanz.

Erzbistum Salzburg
Sedisvakanz, 1771 - 1772. Goldmedaille zu 20 Dukaten 1772. Von allergrößter Seltenheit, nur 26 Exemplare geprägt. Prachtexemplar mit herrlicher Goldtönung, vorzüglich - Stempelglanz. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 62.

Kaiserreich Russland
Nikolaus I., 1825 - 1855. 1½ Rubel (10 Zlotych) 1836 (geprägt 1836/1837), St. Petersburg. Familienrubel. Sehr selten, nur 150 Exemplare geprägt. Prachtexemplar, fast Stempelglanz.

Königreich Westphalen
Hieronymus Napoleon, 1807 - 1813. Goldmedaille zu 45 Dukaten o. J. (um 1860), nach L. Jaley, auf seinen Tod. Von allergrößter Seltenheit, 2. bekanntes Exemplar. Vorzüglich.

Herbst-Auktionen 2019

Münzen der antiken Welt, u. a. aus den Sammlungen Dr. W. R. und Phoibos

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit, u. a. aus den Sammlungen Friedrich Popken, Dr. Rolf Löns, Eberhard Link und Skyler Liechty

Goldprägungen • Deutsche Münzen ab 1871

Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt, u. a. aus der Sammlung Peter Groch und dem Nachlass August von Mackensen

KÜNKER

Kataloge bestellen: 0800 5836537 (gebührenfrei) · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany

MünzenRevue
international coin trend journal

ISSN: 0254-461X

51. JAHRGANG, Nr. 9 – September 2019

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:
Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstauf
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstauf,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de
Internet: www.battenberg-gietl.de

Geschäftsführer:
Josef Roidl

Redaktion:
Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)
Albert-M. Beck
Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:
Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung:
Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Sandra Penar
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2019.

Herstellung:
Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

Satz und Layout:
Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:
Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 0 22 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):
Einzelverkaufspreis: € 9.50
Abonnementpreis, jährlich: € 95.–
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 106.–
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 128.–

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe:
28. August 2019

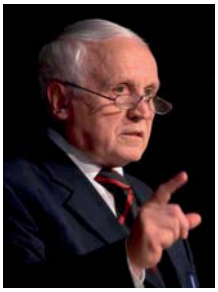
Erscheinungstermin für die Oktober-Ausgabe:
25. September 2019

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Copyright:
© 2019 für alle Beiträge bei
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



Gibt es einen goldenen Herbst?

Das Gold glänzt wieder. Beim Schreiben dieses Editorials (Ende Juli) notiert die Feinunze 1430 $.

Die „Frankfurter Allgemeine“, eine der führenden, zuverlässigen Informationsquellen für Wirtschaftsdaten, spricht von einem Sechs-Jahre-Hoch und schreibt wörtlich: „Die Goldrallye kann weitergehen.“

Der Goldpreis hat zum Höhenflug angesetzt. Er erreichte den höchsten Stand seit 2013. Nicht nur in der Frankfurter Zeitung, sondern in allen führenden weltweiten Wirtschaftsquellen steht der Anstieg des Goldpreises in den Schlagzeilen. Ich lese „Goldkonzerne im Übernahmefieber“, „Die Nachfrage nach Gold steigt“, „Goldpreis könnte nach oben ausbrechen“, „Ist es sinnvoll in Gold zu investieren?“ usw. Das Jahr 2019 könnte ein Jahr des Goldes werden, schreibt das Handelsblatt. Experten sehen verschiedene Gründe für das neue Vertrauen in Gold. Die politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten nehmen zu, sagt Hans-Günter Ritter, Leiter Edelmetallhandel beim Technologiekonzern Heraeus. Ob die Ankündigung der US-Notenbank, ihre Leitzinsen zu verringern, der schwächelnde Dollar, die massiven Anleiheaufkäufe der EZB, welche die Zinsen noch tiefer ins Minus treiben, usw. genügen, um in Gold zu flüchten, werden die nächsten Monate zeigen.

Es fällt auf, dass alle Prognosen über einen weiteren Anstieg des Goldpreises vorsichtig sind. Es wird wiederholt darauf hingewiesen, dass Gold nur eine Vermögensanlage sei und nicht eine Kapitalanlage, die Zinsen abwerfe. Gerade an dieser Tatsache scheiden sich heute die Geister. Die traditionellen Kapitalanlagen werfen keine Zinsen mehr ab. Sie leiden im Umfeld der Negativzinsen. Alle Großbanken und Finanzinstitute spüren zudem den Druck der alternativen virtuellen Anlagemöglichkeiten wie derzeit alle Formen der Kryptowährungen, insbesondere BITCOINS, die – wenn auch spekulativ mit großem Risiko – gewaltige Summen vom Finanzmarkt absorbieren.

Solange die traditionellen Banken und Finanzinstitute im Grenzbereich der Negativzinsen operieren müssen, solange ein Entsparen nicht zu verhindern ist, ist es durchaus verständlich, mit seinem ersparten Geld in Edelmetall wie Gold, Platin und Münzen zu flüchten.

Darüber freuen sich der Münzenhandel im Allgemeinen und der Numismatiker im Besonderen.

Der Münzenhandel, vor allem der Handel mit Goldmünzen und Anlagemünzen in Edelmetallen, wird die kommenden Münzenbörsen beleben. Der Anstieg des Goldpreises hat im Münzenhandel verstärkte Liquidität zur Folge. Wenn die zahlreichen, wenn auch vorsichtigen Prognosen über einen kontinuierlichen Anstieg des Goldpreises das nächste halbe Jahr zutreffen, dann wird an der World Money Fair in Berlin vom 31. Januar bis 2. Februar 2020 (www.worldmoneyfair.de), wo die führenden Produzenten von Anlagemünzen ausstellen, im Eldorado des vielen Goldes eine Fort-Knox-Stimmung herrschen.

Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles.

Das berühmte Zitat von Johann Wolfgang von Goethe ist wieder aktuell. Bei jeder Gold-Hausse taucht es auf. Diesmal dürfte der Dichterfürst mit seinem Zitat länger im Rampenlicht stehen.

Ich wünsche allen Lesern einen goldenen Herbst und beim Lesen des aktuellen *Sonderheftes „Gold & Silber“*, Berichte und Bewertungskatalog; Geschichte und Besonderheiten der Bullion-Münzen viel Freude. (Bestellen Sie hier: https://www.battenberg-gietl.de/sammeln/buch/sonderheft-gold-und-silber [€ 12,80]).

Ihr

A.-M. Beck

Gründer und Ehrenpräsident
World Money Fair

IN DIESEM HEFT

10-€-Sammlermünze „An Land“
Auszug aus dem Protokoll der Preisgerichtssitzung

Seite 22

Michael Kurt Sonntag:
Die Dioskuren Kastor und Polydeukes

Seite 25

Dietmar Kreutzer: *Teil 21*
Schatzsucher Mission Atocha: Der Abenteurer Mel Fisher

Seite 137

Dietmar Kreutzer:
Armes Land, reicher Fürst: Die Münzen des Fürstentums Schaumburg-Lippe

Seite 142

ZUM TITELBILD:

Die Dioskuren, das sind die Zwillinge Kastor und Polydeukes, Söhne des Göttervaters Zeus mit Leda, die er in Gestalt eines Schwans schwängerte. Als junge Männer zogen sie durch die antike Welt und bestanden zahlreiche gefährliche Abenteuer. Oft traten sie als Helfer der Menschen auf und retteten zahlreiche Schiffbrüchige aus Seenot. Als Münzmotiv gibt es die Dioskuren auf etlichen antiken Münzen, lesen Sie auf S. 25.

Die bundesdeutsche Serie mit einem durchsichtigen Polymerring „Luft bewegt“ wird 2020 fortgesetzt, lesen Sie dazu auf S. 22.

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

Kurz notiert 10
Münzproduktion schafft Arbeitsplätze 14
Die junge Anna Franziska Schwarzbach 16
Otto-Paul-Wenger-Preis für Ruth Niedermann-Schneider 20
10-€-Sammlermünze „An Land“
Auszug aus dem Protokoll der Preisgerichtssitzung 22

EDELMETALL-BAROMETER 32

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

DIE WELT DER MÜNZEN – Seychellen 37

BRIEFE AUS BERLIN 40

AUKTIONEN 41

NUMISMATISCHER FÜHRER 126

TERMINE 129

PREISLISTEN 135

KLEINANZEIGEN 148

MÜNZGESCHICHTEN – Der „Brüning-Taler“ des „Armen Heinrich“
Deutsches Reich, 4 Reichspfennig 1932, J. 315 Rainer Albert 150

NEUHEITEN 152

FACHLITERATUR 160

KREUZWORTRÄTSEL 163

INSERENTENVERZEICHNIS 163

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands seit 1871 52
Die Euro-Prägungen Deutschlands 102
Die Euro-Prägungen von Lettland bis Zypern 104
2-Euro-Sondermünzen 114
Die Münzen Österreichs 118

Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie MünzenRevue kaufen oder bestellen.
PRESSE Fachhandel

ANZEIGENSCHLUSS
für die Oktober-Ausgabe
ist der **28. AUGUST 2019**

ERSCHEINUNGSTERMIN
für die Oktober-Ausgabe
ist der **25. SEPTEMBER 2019**

ANKAUF VON MÜNZENSAMMLUNGEN

Münzen zu verkaufen ist Vertrauenssache.

Nunmehr seit 30 Jahren sind wir Ihr seriöser und fairer Ansprechpartner bezüglich Münzenankauf.

Wer sich von seiner Sammlung trennen will, möchte auch einen angemessenen Preis erhalten. Diesen Grundsatz haben wir uns zur Basis gemacht und bürgen dafür mit unserem Namen. Alle Münzen aus Ihrer Sammlung werden von uns korrekt bewertet. Sind Sie mit unserem Angebot einverstanden, so wird Ihnen der entsprechende Betrag ohne langwierige Abrechnungsformalitäten und ohne Abzüge sofort ausbezahlt. **Größere Sammlungen übernehmen wir auf Wunsch auch an Ihrem Wohnort.** Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 0 23 27 / 5 60 81 76
Fax 0 23 27 / 5 60 81 74

E-Mail: info@muenzen-dylla.de · www.ma-shops.com/dylla

Ständig gesucht, bitte anbieten:

- Altdeutschland und Ausland ab 1600
- Taler nach Thun
- Kaiserreich (Gold & Silber)
- Nebengebiete / Kolonien
- moderne Weltmünzen
- Silber- und Goldmünzen
- BRD
- DDR
- Osteuropa
- Weimarer Republik
- 3. Reich
- Anlagemünzen

Gerhard H. Dylla Münzenhandel
Munscheider Straße 158 · D-44869 Bochum
Tel. (0 23 27) 5 60 81 76 · Fax (0 23 27) 5 60 81 74

Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels

Die Online-Magazine für Münzen- und Geldscheinsammler

MUENZEN-ONLINE.COM
GELDSCHEINE-ONLINE.COM

MELDEN SIE SICH KOSTENLOS FÜR UNSERE NEWSLETTER AN!

Leserbriefe

Auf Heller und Krone, aber auch mit Ungerechtigkeit

Zum Artikel „Auf Heller und Krone“ in der MünzenRevue 1/2019: Im Artikel zur Gründung der Tschechoslowakei vor 100 Jahren gab es eine Fülle von numismatischen Informationen. Umfassend, gut recherchiert und aufbereitet, visuell ansprechend und einfach interessant und mit Tiefgang. Auch gut die Cleverness von Rasin und seiner Währungspolitik aufzeigend.

Dann meinte der Autor noch, durch den Ausflug in Politik, Gesellschaft und Gespräche mit Präsident Beneš wohl eine Auflockerung des Stoffs zu erreichen. Sicher ein lobenswertes Unterfangen. Doch lässt der „Aufhänger“, Klaus Mann als Teilnehmer an Gesprächen zu nehmen, diese zum „Gesäusel“ werden, denn „Umsicht und Wachsamkeit“ und später die „Wiederherstellung der Demokratie“ und „der eindeutige und unbedingte demokratische Charakter unseres Staatswesens“ stellen sich als solches „Gesäusel“ dar, wenn man die historischen Abläufe betrachtet.

Masaryk versprach in Paris eine „zweite Schweiz“, doch bei der Gründung wurden alle Minderheitenrechte und Wilsons 14 Punkte schnöde außer Acht gelassen. Die sudetendeutschen Gebiete - immerhin Lebensraum der zweitstärksten Volksgruppe im Land – wurde von tschechischen Freischärlern einfach besetzt. Dann kam der 4. März 1919, als das aufgeregte tschechische Militär in Gruppen von friedlichen Demonstranten schoss und 54 Menschen tötete. Im Artikel wird die Mission des englischen Sonderbeauftragten Lord Runciman zwar erwähnt, doch sein Bericht über die Behandlung der deutschen Bevölkerung wird nicht zitiert, schade.

1945/46 gab es die grausame Vertreibung von 3 ½ Millionen Sudetendeutschen, etwa eine Viertelmillion kam dabei zu Tode. Begleitet wurde dies durch die menschenverachtenden Beneš-Dekrete, die Straffreiheit für Verbrechen an Angehörigen von Minderheiten gewährleisteten. So gesehen sind die Gesprächsbeiträge des Herrn Beneš nur vordergründige Schönrederei. Soll man mutmaßen, wie alles hätte eventuell ablaufen können, wenn die ČSR wirklich als „zweite Schweiz“ gegründet und gelebt worden wäre?

Nichtsdestotrotz ist diese im Artikel beschriebene Periode der „1. Republik“ numismatisch interessant, nicht nur wegen ihrer Überschaubarkeit. Auch in meiner familiengeschichtlichen Münzsammlung ist sie enthalten, denn meine Großeltern und Eltern haben dort gelebt und dabei viele Währungen erlebt, von den Gulden und Kronen der Donaumonarchie bis zur Deutschen Mark nach der Vertreibung. *Klaus S., Weinheim*

US-Fehlprägung?

Mein minderjähriger Sohn Fynn hat ein Münzalbum auf dem Flohmarkt gekauft. Darin waren mehrere Fehlprägungen, die wir im Internet finden konnten, aber nicht die hier vorgestellte.

Handelt es sich bei diesem Quarter Dollar von 1996 auch um eine Fehlprägung? Was ist bei der Prägung mit der Münze passiert? Wurde bei der Prägung Luft eingeschlossen? Was ist, wenn es eine Fehlprägung ist, was könnte diese Münze wert sein?

Björn Hendrik R.

Ein Lufteinschluss bei der Prägung ist technisch nicht möglich. Vermutlich entstand die auf beiden Münzseiten sichtbare Blase durch nachträgliche Hitzeeinwirkung.

Kuriose Marke/Medaille

Ein Sammler hat diese Marke/Medaille aus einer Kupferlegierung vorgelegt, zu deren Bestimmung die Hilfe der Sammlerkollegen erbeten wird:

Avers: Thronender Herrscher mit Krone, Zepter in der Linken und Reichsapfel in der Rechten. Außen neben den Beinen des Herrschers sind zwei Beine vom Thron zu sehen, in Hüfthöhe beidseitig je eine Armlehne. Irritierend ist die „Gitterdarstellung“ dazwischen (Rücklehne des Throns?), wobei der Herrscher rücklings auf dem Thron sitzen würde. In den vier Winkeln bei ca. 45°, 135°, 225° und 315° (oder etwa 1 Uhr, 5 Uhr, 7.30 Uhr, 11 Uhr) jeweils ein dicker Punkt. Um die gesamte Darstellung bis auf den Fußbereich Perlkreis. Zum Teil erhabener Randstab. *Revers:* Stadttor mit Durchlass (Torbogen), rechts und links je ein Turm mit einem Fenster und Schrägdach mit Punkt bekrönt, in der Mitte über dem Torbogen ein Turm mit drei Zinnen. Auf allen Mauerteilen einschließlich mittlerem Turm ist einzelnes Ziegelsteinmauerwerk angedeutet. Darunter die Buchstaben M S, rechts und links davon jeweils ein Punkt. Die vier kleinen Punkte auf dem Revers ähneln in ihrer Stellung im Gesamtbild der Darstellung der vier dicken Punkte auf dem Avers, liegen sich durch eine verdrehte Stempelstellung jedoch nicht gegenüber. Rundum erhabener Randstab, an dessen Innenseiten ein Perlstab wie auf dem Avers sichtbar ist.

Erhaltung prägefrisch, aber „auf alt getrimmt“.

Frische Feilspuren am Rand (Av oben rechts und unten Mitte, Rv unten links).

Heinz Kundolf, Aachen

GOLD & SILBER

Lieferbar ab 25. September 2019

Sonderheft Gold & Silber

Anlagemünzen in Gold und Silber

2. Auflage 2019
Format 21 x 29 cm,
144 Seiten,
durchgehend farbig
Broschur
Preis: 12,80 €

20% Ersparnis

Jetzt vorbestellen und 20% sparen!

Bestellen Sie das Sonderheft „GOLD & SILBER" zum Subskriptionspreis von je 10,– Euro (Inland) inkl. Versandkosten. Dieser Vorzugspreis gilt bis zum 30.08.2019 (Posteingang), danach kostet das Sonderheft 12,80 Euro zzgl. Versandkosten.

Nutzen Sie die Bestellkarte auf Seite 35

MünzenRevue MÜNZEN & SAMMELN

Sammeln
battenberg gietl verlag

Battenberg Gietl Verlag GmbH
Postfach 166 · 93122 Regenstauf
Tel. 0 94 02 / 93 37-0 · Fax 0 94 02 / 93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de · www.battenberg-gietl.de
Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.

ABONNENTEN PROFITIEREN

ZWEI Gutscheine für ZWEI bewährte Münzenmessen

Der September-Ausgabe 2019 der MünzenRevue liegen für die Abonnenten zwei Gutscheine bei, und zwar:
Sie haben als Abonnent der MünzenRevue mit den Treue-Gutscheinen der September-Ausgabe (Bedingungen siehe unten)
1. einen *ermäßigten* Eintritt zur Westfälischen Münz- & Sammlerbörse in Dortmund am 1. September 2019 und zudem
2. einen *freien* Eintritt am 21. oder 22. September 2019 zur Stuttgarter Münzenmesse.
Angebot in Dortmund: Bei der traditionsreichen Messe in Dortmund, die als sammlerfreundliche Veranstaltung mit breitem Angebot und vielfältiger Beratung bekannt ist, gibt es für alle Besucher ein Super-Messe-Angebot: Gegen Vorlage der Eintrittskarte erhalten Sie am Info-Stand des Berufsverbandes des Deutschen Münzenfachhandels eine 10-€-Münze „In der Luft“ in bfr. zum Nennwert!
Angebot in Stuttgart: Auch auf der leicht erreichbaren Stuttgarter Münzenmesse, die sich als Treffpunkt der Sammlerschaft etabliert hat, erhalten Sie gegen Vorlage der Eintrittskarte am Info-Stand des Berufsverbandes des Deutschen Münzenfachhandels eine 10-€-Münze „In der Luft“ in bfr. zum Nennwert!

Und außerdem erhalten Sie bei jeder der beiden Börsen vom Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels eine **Leuchtturm-Leuchtlupe im Wert von 9,95 Euro als Geschenk**.
Unterm Strich: Freier Eintritt bei der Börse in Stuttgart, ermäßigter Eintritt (nur 5 € statt 8,50 €) in Dortmund, jeweils eine sehr beliebte Sammlermünze zum Nennwert und kostenlos eine Leuchtlupe!
Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie die September-Abo-Gutscheine in dieser Ausgabe der MünzenRevue!

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:
Abo lohnt sich – Monat für Monat

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Die Gutscheine sind nur für diese jeweiligen Messen gültig. Es können nur die Original-Gutscheine eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso können die Gutscheine nicht rückwirkend eingelöst werden. Die Gutscheine begründen kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Die Gutscheine haben keinen Marktwert, sind nicht übertragbar und dürfen nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. August ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeige

Große Auswahl - kleine Preise

Taler | Kaiserreich | Weimar | 3. Reich | BRD | DDR | Silberunzen | Goldmünzen
... und viele weitere Münzen

Münzen Handel Kurzbach

Ralf N. Kurzbach Münzhandel | Königsberger Str. 28 | 58455 Witten
Tel. (0 23 02) 41 00 45 | www.kurzbach-muenzhandel.de
Münzen-Fachhandel seit 1992 | Versandhandel, kein Ladengeschäft

Unser Erfolg ist Ihr Gewinn!

Ulrich Felzmann
& sein Team!

Zuschlag: **18.000 €**
Los 904 - Ausruf: 1.000 €

Zuschlag: **6.400 €**
Los 629 - Ausruf: 2.000 €

Zuschlag: **5.000 €**
Los 1331 - Ausruf: 500 €

Wir bieten den perfekten Rahmen für Ihre Einlieferung

- Jederzeit Annahme von Einlieferungen
- Jederzeit Ankauf
- Regelmäßig große Saal- & Online- Auktionen
- Internationale Präsenz durch zeitgemäßen Internetauftritt
- Wir beraten Sie vor Ort nach Terminvereinbarung
- Kostenlose Schätzung & Abholung, vollumfänglich versichert
- Von der Entgegennahme bis zur Erlösauszahlung sind wir Ihr bester Ansprechpartner

Interesse? Rufen Sie uns an: ☎ 0211-550 440

Unsere nächsten Auktionen:

e@uction im September • 24. bis 26. Sept. '19 • Numismatik & Philatelie

Große Herbst-Auktion • 12. bis 16. Nov. '19 • Numismatik & Philatelie

Rufen Sie uns an!
persönliche Beratung & Terminvereinbarung
☎ 0211-550 440
info@felzmann.de

AUKTIONSHAUS
FELZMANN

Ihr Partner für hochwertige Numismatik und Philatelie

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51
Fon + 49 211-550 440 • Fax +49 211-550 44 11
www.felzmann.de • info@felzmann.de

Kurz notiert ...

Gleich zweimal gewinnen mit dem Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels

Im September eröffnet der Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels die numismatische Saison mit seiner Präsenz bei zwei Traditionsveranstaltungen. Am Sonntag, dem 1. September 2019 findet in den Dortmunder Westfalenhallen die 90. Westfälische Münz- und Sammlermesse statt. Sie präsentiert erneut ein umfassendes Angebotsspektrum für Münzsammler aller Art, von dem Kenner wie Neueinsteiger profitieren. Die Besucher dürfen sich neben dem großartigen Handelsangebot auch auf ein Geschenk des Berufsverbandes freuen, denn jeder Besucher erhält eine Leuchtturm-Leuchtlupe im Wert von 9,95 Euro gratis. Am Stand des Verbandes kann jeder Besucher auch eine 10-Euro-Polymer-Münze von 2019 bfr. „In der Luft" zum Nennwert erwerben, was sicherlich viele Interessenten in Anspruch nehmen werden. Für Abonnenten der MünzenRevue gibt es zudem einen Gutschein für einen ermäßigten Eintritt.

Die Vorbereitungen zum diesjährigen Branchentreff in der Baden-Württembergischen Landeshauptstadt zur Stuttgarter Münzenmesse am 21.–22. September 2019 sind in der Endphase. Alljährlich treffen sich in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle über 2.000 Besucher mit rund 100 nationalen und internationalen Münzenhändlern, den Anbietern von Edelmetallen und den Vertretern der Baden-Württembergischen Münzstätten aus Stuttgart und Karlsruhe. Neben zahlreichen numismatischen Höhepunkten dürfen sich Messegäste auch in Stuttgart auf die attraktiven Angebote des Berufsverbands des Deutschen Münzenfachhandels freuen. Denn jeder Besucher erhält ebenso wie in Dortmund eine Leuchtturm-Leuchtlupe im Wert von 9,95 Euro gratis und kann am Verbandsstand die 10 Euro Polymer-Münze von 2019 bfr. „In der Luft" zum Nennwert erwerben. Für Abonnenten der MünzenRevue gibt es außerdem einen Gutschein für kostenlosen Eintritt.

Das beliebte Glücksrad des Berufsverbandes

Messe-Informationen

90. Westfälische Münz- und Sammlermesse, Dortmund
Datum: Sonntag, 1. September 2019
Öffnungszeiten: 9 Uhr bis 16 Uhr
Veranstaltungsort: Westfalenhalle 2, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund
Eintritt: 8,50 Euro (Erwachsene) / 5 Euro (14 bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, ermäßigter Tarif) / Kinder frei
www.westfaelische-muenzenmesse.de

Stuttgarter Münzenmesse
Datum: 21.–22. September 2019
Öffnungszeiten: Sa., 21.9.2019, 10–17 Uhr; So., 22.9.2019, 10–16 Uhr
Veranstaltungsort: Hanns-Martin-Schleyer-Halle, Mercedesstr. 69, 70372 Stuttgart
Eintritt: Tageskarte: 6 Euro, Dauerkarte: 10 Euro
https://www.worldmoneyfair.de/smm/

Kontakt/Ansprechpartner:
Der Präsident des Berufsverbandes des Deutschen Münzenfachhandels
Michael Becker, Böckelmannweg 2, 58730 Fröndenberg,
Tel. 02378/1041, Fax 02378/1788,
E-Mail: info@muenzen-becker.de,
www.muenzen-becker.de

MUENZEN-ONLINE.COM
DAS Online-Magazin für Münzensammler